

Kostenlose Infobroschüre des N.S. Sparta 09 e.V.
Ausgabe 121, Juni/Juli '26

DER SPARTANER



HOLZ QUADRAT



MEISTERBETRIEB



Alles aus einer Meisterhand

www.holzquadrat.de

Ihre Renovierungsexperten

Grüßwort des Vorstands +++



N.S. Sparta 09

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

die Saison geht langsam, aber sicher in ihren Endspurt. Hinter uns liegen viele erfolgreiche Tage mit sportlichen, gemeinschaftlichen und organisatorischen Höhepunkten, auf die wir mit großer Freude und auch ein wenig Stolz zurückblicken dürfen. Besonders schön ist dabei zu sehen, wie lebendig unser Vereinsleben aktuell ist und wie viele Menschen sich mit Herzblut einbringen.

Als Vorstand richten wir den Blick zugleich bereits nach vorne. Derzeit bereiten wir intensiv die anstehende Jahreshauptversammlung (Stand bei Redaktionsschluss Mitte Mai) vor, um unseren Verein auch weiterhin zukunftsfähig und nachhaltig aufzustellen.

Dabei beschäftigen wir uns mit verschiedenen Entwicklungsthemen, an denen wir kontinuierlich und mit viel Engagement arbeiten.

Wir sind überzeugt: Gute Entwicklung entsteht Schritt für Schritt - und genau diesen Weg gehen wir gemeinsam weiter.

Ein wichtiger Termin mit der Stadt, dem Stadtrat Herrn Meyer sowie dem Abteilungsleiter Stephan Töller liegt inzwischen ebenfalls hinter uns. Die Gespräche verliefen sehr konstruktiv und stimmen uns positiv sowohl mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unseres Vereins als auch auf die Entwicklung des Quartiers in unserem Stadtteil. Wir sehen darin eine gute Grundlage für die kommenden Jahre und wichtige Perspektiven für unsere gemeinsame Arbeit.

Besonders freut uns die positive Stimmung, die derzeit im gesamten Verein spürbar ist. Dieses Miteinander, die Unterstützung und das große Engagement vieler Ehrenamtlicher, Mitglieder, Trainerinnen und Trainer sowie aller Helferinnen und Helfer machen unseren Verein aus. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Gemeinsam wollen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und unseren Verein auch in Zukunft aktiv gestalten. Gemeinsam alles erreichen.

**Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand**



Veranstaltungen 2026

06.02.2026	Internes Hallenturnier
02.04.2026	Ehrenamtsfeier
01.06.2026	Jahreshauptversammlung
12.06.2026/13.06.2026	Fußballcamp
14.06.2026	Senioren Saisonabschluss
28.06.2026	Familien-Sommerfest
07.11.2026	Winterfest
04.12.2026	Knobeln
19.12.2026	Weihnachtsmannaktion
01.01.2027	Neujahrstreff

N.S. Sparta 09

*Gemeinsam alles erreichen.
Hopp, Sparta!*

Schnuppertraining

Du hast Lust auf Fußball? Dann komm vorbei zu unserem Schnuppertraining bei Sparta Nordhorn! Ganz unverbindlich reinschnuppern, Spaß haben und Teil der Sparta-Familie werden.



SCHNUPPERTRAINING
AM 18.06.2026

JAHRGANG 2022 15.00-16.00 UHR

JAHRGANG 2020/2021 16.00-17.00 UHR

N.S. Sparta 09
 NORDHORNER SPORTVEREIN SPARTA 09 E.V.
 QUERSTRASSE 7
 48527 NORDHORN
 ☎ 05923 320137
 ✉ INFO@SPARTA09.DE

*Generation des nächsten
 Happy Sporthal*

Sommer- und Familienfest

Am Sonntag, den 28.06.2026 findet das traditionelle Sommer- und Familienfest auf dem Jahnplatz statt. Freut euch auf tolle Aktionen wie Kinderolympiade, Hüpfburgen, Zauberer, etc. Jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Erfahrt mehr
auf Seite 18




Aufwärmshirts für unsere F1


Passend zum Start der Außensaison erhielt die F1 großartige Aufwärmshirts gesponsort durch das Grafschafter Brauhaus. Wir danken Tobias Loh für die Unterstützung unserer Mannschaft.

 **18. Juni 2026**

 **Jahrgang 2022**

 **15:00 – 16:00 Uhr**

 **Jahrgang 2020 / 2021**

 **16:00 – 17:00 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig - ...einfach vorbeikommen und mitmachen! Bei Fragen könnt ihr euch gerne vorab im Geschäftszimmer melden. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!



1. Mannschaft spielt ein gutes Kalenderjahr 2026

Nach einer schwierigen, aber dennoch intensiven Vorbereitung startete das neue Jahr mit zwei schweren Spielen für die 1. Mannschaft. Beim TuS Gildehaus hatten wir die Partie 60 Minuten lang im Griff und führten verdient durch Daniel Niehaus mit 1:0. Im letzten Drittel wurden die Gildehauser jedoch stärker und glichen verdient aus. Kurz vor Ende hielt Keeper Dereck Trindade noch einen Foulelfmeter.

Beim Heimspiel gegen den SV Wietmarschen waren die Standardsituationen ein entscheidender Faktor. Die Gäste gewannen verdient mit 3:1 (Franjo Hoesmann) nach drei Standardtoren. Eine Woche später gegen Neuenhaus war es eine einseitige Partie, die wir auch in der Höhe verdient mit 6:2 (Luca Alferink 2x, Marcel Dunajski, Christian Schütten, David Heils und Franjo Hoesmann) gewannen.

Beim nächsten Kracherspiel in Uelsen zeigten unsere Jungs eine hervorragende Leistung und gewannen nach Treffern von David Heils (2x) und Luca Alferink verdient mit 3:1. Eine Woche später war unser Team beim Tabellenführer in Suddendorf-Samern zu Gast und auch dort zeigten wir eine tolle Leistung und waren über die gesamte Spielzeit das bessere Team. Den Führungstreffer von Tobias Daalman drehten die Hausherren aber doch noch in ein 2:1. Besonders bitter: die Gegentreffer resultierten aus einem Eigentor und einem unberechtigten Foulelfmeter.



Die Heimpartie gegen die Reserve des SV Bad Bentheim war kein Leckerbissen. Die frühe 2:0-Führung durch Tom Elbert und Luca Alferink drehten die Burgstädter noch vor der Pause in ein 2:3. Eine Leistungssteigerung im zweiten Abschnitt und die Treffer von Marcel Dunajski und Luca Alferink sorgten am Ende doch noch für einen 4:3-Heimsieg.

Die wohl größte Moral zeigte die 1. Mannschaft gegen den Tabellendritten ASC GW Wielen. Nach 28 Minuten lagen wir 0:1 hinten und bekamen zudem noch in der 35. Minute eine rote Karte. In der zweiten Hälfte ließ die Mannschaft ihr Herz auf dem Platz und sollte belohnt werden. In der 90. + 2. Minute glich Tom Elbert zum 1:1 aus und in der 90. + 5. Minute besorgte Marcel Dunajski den Siegtreffer. Eine Leistung, wovor man den Hut ziehen musste.

Vor Redaktionsschluss steht die 1. Mannschaft auf dem sechsten Platz mit zwei Punkten Rückstand auf Platz fünf. Drei Spiele stehen noch an.



Ü32 Herren + + +

Ü32 legt Fokus auf den Pokal

Nachdem unsere Alte Herren mit dem ersten Pflichtspiel des neuen Jahres ins Pokal-Halbfinale einzog, ging es in der Meisterschaft beim SC Union Emlichheim los. In einer absolut einseitigen Partie gewannen unsere Männer nach Treffern von Olli Bossink (5x), Lars Borzek und Frank Beckemper mit 7:0.

Die Partie gegen den FC Schüttorf 09 war sehr wild. Eine frühe 2:0-Führung durch Florian Kribber und Olli Bossink drehten die Gäste vor der Pause durch drei Freistoßstore in ein 3:2. Nach dem Seitenwechsel waren es Andre Enneking und erneut Florian Kribber, die die Partie auf unsere Seite drehten. Schüttorf glich abermals aus, sodass Jörg Menke einnetzen musste, um den 5:4-Sieg einzutüten.



Die Wochen danach waren sehr schwach. In der Meisterschaft holten wir aus vier Spielen (Hesepe 1:1, Wietmarschen 1:2, Bentheim 2:3 und VfL WE 1:4) nur einen Punkt. Es folgte das Pokalhalbfinale, wo alle Jungs voll da waren. Durch zwei Treffer von Florian Kribber wurde die Partie mit 2:0 gewonnen und man zog ins Finale ein.

In der Meisterschaft ging es weiterhin schleppend voran. Beim SV Union Lohne verloren wir trotz einer ordentlichen Leistung mit 1:2. Einen Achtungserfolg gab es im Heimspiel gegen SV Eintracht Nordhorn. Nach leidenschaftlichen 70 Minuten erarbeitete sich die Ü32 ein verdientes 0:0.

Bei Redaktionsschluss standen noch drei Meisterschaftsspiele und das Kreispokalfinale in Esche gegen VfL Weiße Elf Nordhorn an.



medifit

- Sport-Reha
- Individuelles Training
- Physiotherapie

**Buschkamp 3
48527 Nordhorn**

**Telefon 05921 - 307370
info@medifit-nordhorn.de**

seit über
10 Jahren

www.medifit-nordhorn.de

IHR SPEZIALIST FÜR E-BIKES



Veldhauser Straße 167 Ecke Pestalozzistraße

Fietse

www.florefietse.de
REINHARD SCHOCK
FAHRRADHANDEL
48527 NORDHORN
Tel.: 0 59 21 / 32 07 07

LASTENRÄDER & FAHRRÄDER

F1 Jugend + + +

Zur Sparta F1 gehören elf motivierte Jungs des Jahrgangs 2017. Wir spielen zurzeit in der 1. Kreisklasse mit sieben weiteren Mannschaften. Nach einer soliden Hinrunde mit Siegen und Niederlagen aber immer vollem Einsatz stand im Februar unser eigenes Hallenturnier in der Marienhalle auf dem Plan.

Neben zwei eigenen Mannschaften waren Neuenhaus, Schüttorf, Wietmarschen, Eintracht, Vorwärts und VfL Weiße Elf zu Gast und bestritten in zwei 4er Gruppen die Vorrunde. Aufgrund von kurzfristigen Erkrankungen bei uns, füllten Spieler der F2 unseren Kader auf und machten ihre Sache supergut! Vielen Dank nochmal!

Nach unseren üblichen F1-Startschwierigkeiten kämpfen und spielten wir uns immer mehr in das Turnier hinein, sodass beide Mannschaften jeweils Zweiter in ihren Gruppen wurden und somit ins Halbfinale einzogen. Hier war für beide Mannschaften allerdings Schluss, denn die beiden besten Turniermannschaften Eintracht Nordhorn und SV Wietmarschen (wenn auch knapp im 9 Meter schießen) zogen ins Finale ein. Das Spiel um Platz drei war dann ein Showlaufen unserer beiden Mannschaften und wurde von den zahlreichen Zuschauern mit Applaus belohnt.



Schlussendlich gewann der SV Wietmarschen unser Turnier und freute sich über einen Pokal und etwas Süßes. Ein rundum gelungenes Turnier, welches ohne die Hilfe der Eltern, Großeltern und Geschwister nicht möglich gewesen wäre. Auch hier ein Riesendankeschön für die Unterstützung über die gesamte Saison aber ganz besonders beim Turnier.

Die Rückrunde läuft bisher sehr positiv. Nach den ersten fünf Spielen stehen drei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. In den kommenden zwei Derbys gegen Vorwärts und Eintracht wollen wir die Bilanz noch weiter verbessern.

Alles in Allem haben wir eine Super F1 im Verein, die sicher weiter ihren Weg gehen wird.


INTERSPORT
MATENAAR

Neuenhauser Straße 14
48529 Nordhorn · Tel. 0 59 21/82 06-0
www.intersport-matenaar.de


GETRÄNKE
**Hüsemann
und Schroven**
Getränkefachgrosshandel GmbH & Co. KG

Ein besonderer Tag für unsere Mini 5

Am 17.04.26 war es endlich so weit. Für unsere jüngsten Spartaner stand das erste richtige Spiel auf dem Programm. Die Vorfreude bei den Kindern war entsprechend groß, und die Aufregung vor dem Anpfiff deutlich spürbar.

Gespielt wurde auswärts bei Weiße Elf. In mehreren kleinen Spielen konnten die Kinder erste Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln. Dabei ging es – ganz im Sinne des Kinderfußballs – vor allem um Bewegung, viele Ballkontakte und natürlich um den Spaß am Spiel.

Und genau dieser stand an diesem Tag im Mittelpunkt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, erzielten viele Tore und zeigten bereits, was sie in den letzten Trainingswochen gelernt haben. Es wurde gedribbelt, geschossen und sehr viel gejubelt.

Für eine besonders schöne Atmosphäre sorgten die zahlreichen Zuschauer am Spielfeldrand. Eltern, Geschwister und Großeltern begleiteten die Mannschaft und feuerten die Kinder lautstark an. So wurde der erste Spieltag zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Ein großes Dankeschön gilt dem VfL Weiße Elf. Es wurde direkt vereinbart, dass es ein „Rückspiel“ bei Sparta geben soll.



Laufen + + +

Sparta 09 Nordhorn bei den 18. Riesenbecker Six Days vertreten

Dennis Kley, Trainer der Mini I und Spieler der Ü32 hat in der letzten Woche vom 9. – 14. Mai erfolgreich für Sparta 09 Nordhorn an den Riesenbecker Sixdays 2026 teilgenommen.

Insgesamt musste Dennis 126 km und 1.445 Höhenmeter durchs Tecklenburger Land laufen. Dafür benötigte er insgesamt 11 Stunden 49 Minuten und 8 Sekunden, womit er in der Gesamtwertung auf Platz 264 landete.

Bei dem anspruchsvollen Laufevent gingen 491 Teilnehmer*innen an den Start. „Diese Distanzen an sechs Tagen mit den Höhenmetern zu laufen hat mir alles abverlangt, aber am Ende ist man glücklich diese Herausforderung gemeistert zu haben. Ohne den Rückhalt meiner Familie wäre die intensive Vorbereitung für das Event nicht möglich gewesen“ äußerte sich Dennis zufrieden und dankbar.



Die 6 Etappen der Riesenbecker Six Days:

- 1. Etappe** | Distanz: 20 km | **Sa., 9. Mai**,
Start: Riesenbeck, Ziel: Ibbenbüren
- 2. Etappe** | Distanz: 20 km | **So., 10. Mai**,
Start: Ibbenbüren, Ziel: Tecklenburg
- 3. Etappe** | Distanz 19 km | **Mo., 11. Mai**
Start: Tecklenburg, Ziel: Mettingen
- 4. Etappe** | Distanz 20 km | **Di., 12. Mai**
Start: Mettingen, Ziel: Ibbenbüren-Dickenberg
- 5. Etappe** | Distanz: 23 km | **Mi., 13. Mai**
Start: Ibbenbüren-Dickenberg, Ziel: Ibbenbüren, Aasee
- 6. Etappe** | Distanz: 24 km | **Do., 14. Mai**
Start: Ibbenbüren, Aasee, Ziel: Riesenbeck

Veranstaltet werden die Riesenbecker Sixdays von Teuto Riesenbeck. Alle Infos, Ergebnisse und Fotos unter www.riesenbeckersixdays.de

Weernink RESTAURANT EST. 1927
... WEIL WIR GASTRONOMIE LIEBEN UND LEBEN!

Wintergarten-Restaurant
Festsaal für Ihre Feier bis 70 Personen
2 Bundeskegelbahnen, 2 Sonnenterrassen
alles barrierefrei, "Grilloase"

Jeden Sonntag Mittagmenü
montags & dienstags Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
48531 Nordhorn, Lingener Str. 230
Tel 05921-35481
gaststaette_weernink@web.de
Inhaberin: Tanja Döhe

„MEIN TEAM“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir wünschen allen Aktiven viele sportliche Erfolge.

Grafschafter Volksbank eG

www.grafschafter-volksbank.de

Wir drücken die Daumen!

Bouler starten erfolgreich in die neue Saison

Ein gelungener Auftakt in die Boule-Saison: Am vergangenen Wochenende waren unsere Spielerinnen und Spieler gleich bei zwei Saisonöffnungsturnieren im Einsatz – in Füchtenfeld und Hilten – und konnten dabei beachtliche Erfolge erzielen.

Am Samstag nahmen neun Vereinsmitglieder am Turnier in Füchtenfeld teil. Das stark besetzte Teilnehmerfeld umfasste insgesamt 96 Spielerinnen und Spieler. Gespielt wurden fünf Runden in der Formation Triplette im Modus Supermêlée, bei dem in jeder Runde neue Spielpartner zugelost werden. Besonders erfolgreich war Sarah Suntrup, die alle fünf Spiele für sich entscheiden konnte und sich damit einen hervorragenden 7. Platz sicherte.

Am Sonntag gingen sechs unserer Spielerinnen und Spieler beim Saisonöffnungsturnier in Hilten an den Start. Hier wurde in der Formation Doublette ebenfalls über fünf Runden im Supermêlée-Modus gespielt. Insgesamt traten 78 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Mit starken Leistungen konnten sich gleich drei unserer Spieler in den Top Ten platzieren: Ludwig Suntrup erreichte den zweiten Platz, Michael Paris belegte Rang sechs und Norbert Deelen kam auf den neunten Platz. Alle drei konnten vier ihrer fünf Spiele gewinnen.

N.S. Sparta 09

BOULE ist COOL

Besonders hervorzuheben sind jedoch unsere beiden jüngsten Spielerinnen Sina und Marley. Gemeinsam mit ihrer Mutter Martina waren sie an beiden Tagen im Einsatz. Mit viel Einsatzfreude und großem Können zeigten sie bei beiden Turnieren tolle Leistungen und erhielten viel Lob von Mitspielern und Veranstaltern. Am Ende konnten sie sich jeweils über Platzierungen im oberen Mittelfeld freuen.

Ein rundum gelungener Start in die neue Saison, der Lust auf mehr macht!





FAIR PLAY

IST UNSER

SPIEL!



11 Fragen an Gerlinde Swafing

1. Zur Person: Spitzname, Alter, Mannschaft bzw. Position im Verein, Spartaner seit...

Gerlinde Swafing, 80 Jahre jung, Boule 3. Mannschaft, seit 2 Jahren in der Sparta Familie

2. Welcher ist dein Lieblingsverein und wer dein sportliches Idol?

Werder Bremen

3. Was sind deine größten (sportlichen) Erfolge mit Sparta?

Zweiter Platz Ü70 in der Saison 2025

4. Was bedeutet der Verein Sparta für dich?

Zusammenhalt, Freundschaft und viel Freude beim Boulen. Es macht mir unglaublich viel Spaß!

5. Welche Hobbies hast du (außer Sparta)?

Fahrradfahren, Treppenlaufen, Saunieren, Lesen

6. Welche Schlagzeile willst du über dich lesen?

Älteste Sparta Boulespielerin holt den ersten Platz in der zweiten Kreisklasse!

7. Mit wem würdest du gerne mal die Rollen tauschen?

Mit niemandem. Ich bin sehr zufrieden mit mir und meinem Leben.

8. Du hast eine Million Euro zur persönlichen Verfügung, wofür würdest du das Geld ausgeben?

Eine große Sparta Boulehalle bauen und viel spenden.



9. Wenn du auf eine einsame Insel gehen müsstest, welche 3 Sachen würdest du mitnehmen?

Schwimmweste, Schlauchboot und etwas zu Trinken.

10. Mit wem würdest du gerne in der Sauna sitzen und mit wem nicht?

Mit Freundinnen, nicht mit Angela Merkel

11. Was bringt dich auf die Palme?

Mich bringt nichts mehr „auf die Palme“. Aber eisigkaltes Wetter beim Boulen muss nicht sein.



Ziele gemeinsam erreichen



IMPRESSUM

N.S. Sparta 09

Herausgeber:
Nordhorner Sportverein
SPARTA 09 e.V.

Satz und Druckabwicklung:
H. Vrielink, 48527 Nordhorn

Auflage: 1.000 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Postfach 2351, 48512 Nordhorn
Telefon 05921 / 320 137
Fax 05921 / 72 70 855

www.sparta09.de

Geburtstage + + +

Juni

1. Jun	Tim Noah Ole	Rammelkamp Helweg Bangen
2. Jun	Katharina Max	Alsmeyer Steffan
3. Jun	Malte Fayez	Jansen El Soukie
4. Jun	Marco Rene Petra Bernhard Leo	Plickert Aschermann Herbers-Berenzen Pluder Wehmeyer
5. Jun	Jonas	Tien
6. Jun	Fiete	Groven
7. Jun	Hedwig	Hoegen
8. Jun	Holger Amir Oliver Roberto Marlene	Heckert Serhan Froning da Costa Goncalves Harink
9. Jun	Winfried	Moorwessel
10. Jun	Bartels Alexander	Scheffer Schaffrin
11. Jun	Erwin Sam	Zakhrya
12. Jun	Lotta Nils Benno Maurice	Grönefeld Hildburger Greven Ahrens
13. Jun	Jaris Hendrik Noah Benjamin Laith	Trap Hillen Beniermann Sweid
15. Jun	Chantale Tony Louis Fiete	Krallmann Kip Kip Oldekamp
16. Jun	Simon Sahil	Heckert Fazli
18. Jun	Frederik Qasem Eike	Kritsch (vorher Pabst) Khnafes Ramaker
19. Jun	Michael William Juli	Paris Kuprecht Jonker
20. Jun	Ralf Joris Jasper	Dunajski Oldekamp Harink
21. Jun	Janne	Ritz
22. Jun	Mathilda	Mikulla
23. Jun	Noel Ingrid	Hüwe Hinken
24. Jun	Elijas Kamer Danyen	Beckmann Krasniqi Degirenci
25. Jun	Margarete Thomas Malo Willi Qaiss Jarik	Groothues Braus Enneking Allabani Zenner
26. Jun	Oskar Matvey	Brinkman Rozka
27. Jun	Hans Andreas Michael Leon Radwan	Drumm Rickhof Grünke Campos Ribeiro Bakr
28. Jun	Mark Jenco Leander	Shakkoury Bartsch Stillig
29. Jun	Sophie Sergei	Ratering Wolinski
30. Jun	Jonas Mirko	Rademaker Brockmann

Juli

1. Jul	Bennett Can Jonte	Heine Krasniqi Eylering
2. Jul	Theo Khoja Sahil	Karge Sedici
3. Jul	Thomas Walter Knut Toni Jonte Leo	Göring Homes Bischof Lödden Gellink Leferink
4. Jul	Uwe Dominik	Schadow Sommer
5. Jul	Lino Daniel Andre	Richter Niehaus Brinkman
7. Jul	Susanne Janne	Poll Jonker
8. Jul	Vico Johannes	Faber Zwartscholten
9. Jul	Carsten Casper Philip Jakob	Ziegler Lau Meyer Schröder
10. Jul	Luka	Wesslink
11. Jul	Franjo Harald Adrian Lea-Sophie	Hoesmann Koning Kramer Wolbert
12. Jul	Maria Monika	Klippert Berling
13. Jul	Maik Rita	Tabel Marcinski
14. Jul	Kuzey Fares	Sabahoglu
16. Jul	Elias-Milad	Sekandri
17. Jul	Cong Thanh Lennox	Nguyen ter Stal
18. Jul	Jonas Tim Hannes	Ickerott Groth Neßlinger
19. Jul	Lars	Lindschulte
20. Jul	Emir Jan Henry Jakub Joris	Sabahoglu Shakkoury Isermann Latusek Jeurink
21. Jul	Noah	Dietz
23. Jul	Jule Jessica	Lahuis Lahuis
24. Jul	Luis Miguel	Marques Trindade Moco
25. Jul	Claus Guido Hailey Maria	Griese Kronemeyer Brill
26. Jul	Silvia Lasse Duade Nuno Moses Gabriele Dean Jannis	ter Stal Onnen Martins Lugoloobi Hilderink Oertel
27. Jul	Florian Mikal Halil	Collet Großmann Ratiniks
28. Jul	Luca	Termeer
29. Jul	Casjen Jörn Marcel Aron Abdeel	Duhn Menken Skrzypiec Rademaker
30. Jul	Felix Cem	Diomande Steinweg Cayli
31. Jul	Delien Jonas	Blekker Schramm

Respekt | Markenkern & Leitbild



SPARTA 09 SCHIEDSRICHTER

RESPEKT BEGINNT AUF DEM PLATZ. -
UND ENDET NICHT BEIM ABPFIFF

Bei Sparta Nordhorn steht der Mensch im Mittelpunkt. Einer unserer zentralen Werte ist der Respekt – und kaum jemand erlebt diesen Wert so intensiv wie unsere Schiedsrichter. Sie stehen Woche für Woche auf dem Platz, treffen Entscheidungen und tragen Verantwortung.

Doch wie erleben sie den Umgang miteinander? Was bedeutet Respekt für sie? Und was wünschen sie sich für die Zukunft bei Sparta?

Wir haben mit drei unserer Sparta-Schiedsrichtern gesprochen.

Warum seid ihr Schiedsrichter geworden?

Faruk: Ich wollte Fußball nicht nur spielen oder schauen, sondern aktiv Verantwortung übernehmen. Die Rolle als Schiedsrichter, für Fairness zu sorgen und Entscheidungen zu treffen, reizt mich besonders. Gleichzeitig bietet sie mir die Chance, mich persönlich weiterzuentwickeln. Kurz zusammengefasst: Verantwortung im Spiel übernehmen. Für Fairness und klare Regeln sorgen. Schnelle, souveräne Entscheidungen treffen. Persönlich wachsen (Kommunikation, Umgang mit Druck und Kritik)

Tom: Ich habe mich entschieden, Schiedsrichter zu werden, weil mich diese Aufgabe schon immer interessiert hat. Durch das Angebot bei Sparta Nordhorn und den Kontakt zu Faruk bin ich schließlich auf den Anwärterlehrgang aufmerksam geworden und habe mich dafür angemeldet.

Luis: Ich bin Schiedsrichter geworden, weil es nicht nur ein sehr cooles Hobby ist, sondern es auch extrem viel Spaß macht. Man lernt zudem sehr viele neue Leute kennen. Mir ist es wichtig den Fußball von einer anderen Seite zu erleben und Verantwortung im Fußball zu übernehmen.



Was macht euch an der Rolle besonders Spaß?

Faruk: Am meisten Spaß macht mir, dass ich aktiv zu einem fairen und strukturierten Spiel beitrage und nicht nur Zuschauer bin. Die Dynamik auf dem Platz, schnelle Entscheidungen und auch unter Druck ruhig zu bleiben, reizen mich besonders. Gleichzeitig stärkt mich die Rolle persönlich – vor allem in Kommunikation und Selbstbewusstsein. Wenn ein Spiel fair endet, weiß ich, dass ich meinen Teil dazu beigetragen habe.

Tom: Als Schiedsrichter macht es mir großen Spaß, auf dem Platz aktiv zu sein und anderen durch meine Spielleitung überhaupt erst die Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen.

Luis: Es macht mir besonders Spaß, da jedes Spiel anders ist und man mit vielen neuen Menschen zu tun hat. Gleichzeitig macht es mir Freude, zu einem fairen Spiel beizutragen.

Was bedeutet Respekt für dich auf dem Fußballplatz?

Faruk: Respekt bedeutet für mich auf dem Fußballplatz, dass Spieler, Trainer und Schiedsrichter einander fair und anständig begegnen – auch in emotionalen Momenten. Dazu gehört, Entscheidungen zu akzeptieren, ohne sofort zu protestieren oder persönlich zu werden. Respekt zeigt sich für mich auch im Verhalten: ehrlich zu spielen, Unsportlichkeiten wie Zeitspiel oder absichtliche Fouls zu vermeiden und den Gegner unabhängig vom Spielstand fair zu behandeln. Als Schiedsrichter ist es mir wichtig, selbst respektvoll aufzutreten, klar zu kommunizieren und alle gleich zu behandeln. Denn Respekt funktioniert nur, wenn man ihn vorlebt und damit auch bei den Spielern fördert.

Tom: Respekt ist auf dem Fußballplatz unerlässlich. Egal ob Mitspieler, Gegenspieler oder Trainer – jeder sollte jedem mit Respekt begegnen, unabhängig von der Situation.

Luis: Respekt bedeutet für mich, dass Spieler, Trainer und Zuschauer Entscheidungen akzeptieren und fair miteinander umgehen – auch dann, wenn man unterschiedlicher Meinung ist.

Wann fühlst du dich als Schiedsrichter besonders respektiert?

Faruk: Ich fühle mich als Schiedsrichter besonders respektiert, wenn Spieler und Trainer meine Entscheidungen akzeptieren, auch wenn sie anderer Meinung sind. Entscheidend ist für mich nicht, dass niemand etwas sagt, sondern wie man miteinander umgeht – sachlich, ruhig und ohne persönliche Angriffe. Respekt zeigt sich zudem im fairen Verhalten während des Spiels und in einer Kommunikation auf Augenhöhe. Am stärksten spüre ich ihn jedoch oft nach dem Abpfiff, wenn man sich die Hand gibt oder sich für die Spielleitung bedankt – unabhängig vom Ergebnis.

Tom: Als Schiedsrichter fühle ich mich von Beginn an respektiert. Natürlich gibt es Entscheidungen, die nicht jedem gefallen, doch der respektvolle Umgang bleibt bestehen – und genau das schätze ich sehr.

Luis: Wenn alle Spieler und Trainer ruhig bleiben, mir zuhören und man sachlich über Szenen sprechen kann auch in strittigen Momenten.



Hast du Situationen erlebt, in denen Respekt gefehlt hat?

Faruk: Ja, solche Situationen gibt es im Fußball leider. In manchen Spielen werden Entscheidungen sehr emotional aufgenommen, und der Ton gegenüber dem Schiedsrichter wird durch lautes Reklamieren oder unsachliche Kommentare schnell unruhig. Für mich ist dann entscheidend, ruhig zu bleiben, klar zu kommunizieren und mich nicht provozieren zu lassen. Gleichzeitig setze ich konsequent Grenzen, um den respektvollen Rahmen zu wahren. Solche Erfahrungen gehören für mich zur Entwicklung dazu – sie machen mich souveräner und helfen mir, auch in schwierigen Momenten die Kontrolle zu behalten. Mein Ziel bleibt, durch mein eigenes Verhalten Respekt vorzuleben und positiv auf das Spiel einzuwirken.

Tom: Leider habe ich auch Situationen erlebt, in denen Respekt gefehlt hat. Wenn Spieler oder Trainer mit einer Entscheidung unzufrieden sind, wird es schnell laut – das gehört heute fast dazu. Trotzdem sollte der respektvolle Umgang bestehen bleiben, was leider nicht immer der Fall ist. Wenn nach Entscheidungen gemeckert oder sogar beleidigt wird, fehlt der Respekt, und das ist sehr schade. Wir Schiedsrichter sind schließlich auch nur Menschen.

Luis: Ja, diese Situationen kommen leider vor, wenn die Emotionen hochkochen und jeder seine eigene Sicht hat. Erst vor Kurzem war ich wieder in so einer Lage. Wichtig ist dann, ruhig zu bleiben und konsequent zu handeln.

Respekt | Markenkern & Leitbild

Wie erlebst du den Umgang bei Sparta Nordhorn?

Faruk: Den Umgang beim Sparta 09 Nordhorn erlebe ich insgesamt als sehr respektvoll und gemeinschaftlich. Der Verein steht für echten Zusammenhalt und großes Engagement im Amateurfußball – besonders im Jugendbereich, wo Entwicklung und Fairness einen hohen Stellenwert haben.

Tom: Bei Sparta Nordhorn erlebe ich einen sehr familiären und wertschätzenden Umgang. Gerade als Schiedsrichter spürt man, dass man hier als Teil der Vereinsfamilie gesehen wird. Man begegnet sich auf Augenhöhe, geprägt von Teamgeist und gegenseitiger Unterstützung – auf und neben dem Platz.

Luis: Sehr positiv. Ich fühle mich hier sowohl als Schiedsrichter als auch als Spieler gut unterstützt und wertgeschätzt.

Was macht Sparta aus deiner Sicht besonders?

Faruk: Sparta zeichnet für mich vor allem der starke Zusammenhalt aus. Man spürt, dass hier nicht nur Fußball gespielt wird, sondern echte Gemeinschaft gelebt wird – von den Spielern über die Trainer bis zu den Verantwortlichen. Besonders im Jugendbereich wird großer Wert daraufgelegt, junge Spieler sowohl sportlich als auch menschlich zu entwickeln, mit Fairness, Respekt und Teamgeist als festen Grundlagen. Zudem erlebe ich bei Sparta eine gute Balance aus Ehrgeiz und Bodenständigkeit: Man möchte sich weiterentwickeln, ohne die Werte des Amateurfußballs aus den Augen zu verlieren. Genau diese Mischung macht den Verein für mich besonders.

Tom: Sparta ist für mich etwas Besonderes, weil hier echte Gemeinschaft gelebt wird. Ob Boule, Radsport, Fußball oder andere Abteilungen – wir alle sind Teil einer großen Sparta Familie. Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl macht den Verein aus und ist für mich das Schönste daran.

Luis: Für mich stehen bei Sparta vor allem der starke Zusammenhalt und der respektvolle Umgang miteinander im Mittelpunkt. Man spürt, dass jedes Mitglied – unabhängig von Alter, Aufgabe oder Abteilung – wertgeschätzt wird und Teil einer Gemeinschaft ist.



Was wünschst du dir von Spielern, Trainern und Zuschauern?

Faruk: Ich wünsche mir von Spielern, Trainern und Zuschauern vor allem Respekt und Fairness. Dazu gehört, Entscheidungen zu akzeptieren – auch wenn man sie anders sieht – und Kritik sachlich und ruhig zu äußern. Spieler sollten sich auf das Spiel konzentrieren und auch in hitzigen Momenten sportlich bleiben. Trainer haben eine wichtige Vorbildrolle und sollten ihre Mannschaft konstruktiv führen. Von den Zuschauern erwarte ich Unterstützung ohne das Überschreiten von Grenzen. Fußball lebt von Emotionen, aber Respekt sollte immer an erster Stelle stehen. Nur so entsteht eine faire und positive Atmosphäre, in der das Spiel im Mittelpunkt steht.

Tom: Als Schiedsrichter wünsche ich mir vor allem mehr Gelassenheit und gegenseitiges Verständnis. Dazu gehören für mich Akzeptanz, Fairness und eine klare Vorbildfunktion – auch auf Seiten der Trainer.

Luis: Ich wünsche mir mehr Verständnis für Entscheidungen und einen respektvolleren Umgang. Wir Schiedsrichter machen das aus Leidenschaft für den Fußball – es ist unser Hobby, dem wir gerne nachgehen. Ein wertschätzender Umgang hilft uns allen, dieses Hobby mit Freude auszuüben.

Respekt

WIR sind
uns wichtig!

Was würdest du jungen Spielern zum Thema Respekt mitgeben?

Faruk: Ich würde jungen Spielern mitgeben, dass Respekt die Grundlage für jedes gute Spiel ist. Er zeigt sich nicht nur im Fußballerischen, sondern vor allem im Verhalten auf dem Platz. Dazu gehört, den Gegner fair zu behandeln und Entscheidungen zu akzeptieren, auch wenn man sie anders sieht. Wer ruhig bleibt und sachlich reagiert, zeigt echte Stärke. Ebenso wichtig ist der respektvolle Umgang mit Trainern, Mitspielern und Zuschauern – er schafft eine positive Atmosphäre und sorgt für mehr Freude am Spiel. Am Ende sagt das eigene Verhalten genauso viel über einen aus wie die Leistung auf dem Platz.

Tom: Ich würde jungen Spielern mitgeben, dass Respekt die Grundlage des Spiels ist. Behandelt Mitspieler, Gegner und den Schiedsrichter so, wie ihr selbst behandelt werden möchtet. Akzeptiert Fehlentscheidungen oder vergebene Chancen – das gehört zum Fußball dazu. Und vergesst nicht: Ohne Schiedsrichter gibt es kein Spiel. Wertschätzt die Person, die es überhaupt möglich macht.

Luis: Bleibt fair, akzeptiert Entscheidungen und denkt dran: Ohne Schiedsrichter gibt es kein Spiel.

Was bedeutet der Satz „WIR sind uns wichtig“ für dich?

Faruk: „WIR sind uns wichtig“ bedeutet für mich, dass im Verein der Mensch im Mittelpunkt steht – nicht nur die Leistung. Es geht darum, füreinander da zu sein, sich zu unterstützen und respektvoll miteinander umzugehen. „WIR“ umfasst alle: Spieler, Trainer, Schiedsrichter, Verantwortliche und Zuschauer. Jeder trägt etwas bei und verdient Wertschätzung. Gleichzeitig heißt es auch, Verantwortung füreinander zu übernehmen und nicht wegzuschauen. So entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, in dem sich jeder wohlfühlen und entwickeln kann.

Tom: „WIR sind uns wichtig“ bedeutet für mich Zusammenhalt, Verantwortung und echte Gemeinschaft. Niemand steht allein – wir geben einander Rückhalt und unterstützen uns gegenseitig. Gleichzeitig zeigt der Satz auch Wertschätzung: Jeder Einzelne trägt etwas zum Erfolg des Vereins bei und ist ein wichtiger Teil des Ganzen.

Luis: Dass jeder im Verein zählt und wir respektvoll miteinander umgehen – egal ob Spieler, Trainer oder Zuschauer und unabhängig von der Sportart.

Am Ende zeigt sich: Respekt, Gemeinschaft und Verantwortung machen Sparta Nordhorn zu mehr als einem Verein – sie machen uns zu einer echten Familie, auf die man sich verlassen kann. Denn WIR sind uns wichtig!

Mehr zum Leitbild und
Markenkern erfahrt ihr hier:



Familien- und Sommerfest +++

Familienfest mit Zauberei, Sport und jeder Menge guter Laune

Wenn am Sonntag, den 28. Juni 2026, auf dem Vereinsgelände von Sparta 09 Nordhorn e.V. plötzlich Wasserpistolen gezückt werden, Erwachsene beim Leitergolf ihre Zielgenauigkeit verlieren und Kinder freiwillig Berge erklimmen, dann ist klar: Das große Familien- und Sommerfest steht wieder vor der Tür!

Von 12:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Querstraße in Nordhorn-Bookholt erneut in eine Mischung aus Sportplatz, Freizeitpark und Zauberschule. Den offiziellen Startschuss liefern unsere jüngsten Fußballhelden beim Blockspieltag der Mini-Kicker II.

Im Mittelpunkt steht auch in diesem Jahr wieder die beliebte Kinder-Olympiade. Das Organisationsteam hat einen Parcours aufgebaut, bei dem garantiert kein Kind ohne rote Wangen und gute Laune nach Hause geht. Ob Dosenwerfen, Cornhole, Jakkolo, Wasserpistolen-Stand, Leitergolf, Dribbeln oder Fässerschießen – hier ist Geschick, Tempo und manchmal auch ein bisschen Glück gefragt. An der Kletterwand können mutige Nachwuchs-Abenteurer hoch hinaus, während sich andere lieber auf den Hüpfburgen austoben oder gemütlich eine Runde mit dem Kinder-Karussell drehen.

Die Erwachsenen dürfen natürlich ebenfalls zeigen, was sportlich noch möglich ist – oder eben nicht mehr. Beim Elfmeterschießen gegen die Torhüter unserer Seniorenmannschaften trennt sich schnell die Spreu vom Weizen. Auch die Fußball-Dart-Scheibe sorgt traditionell für spektakuläre Treffer und kreative Fehlschüsse.

Wer es etwas ruhiger mag, schaut bei unserer Boule-Abteilung vorbei. Dort kann beim Schnupper-Boule jeder ausprobieren, ob die französische Kugelkunst vielleicht doch mehr Talent erfordert als gedacht.



Premiere feiert außerdem unsere neue Tanzgruppe, die erstmals auf der Bühne ihr Können präsentiert. Lampenfieber inklusive – Applaus ausdrücklich erwünscht!

Für magische Momente sorgt anschließend Florian Stahl. Mit seiner Zaubershow bringt er das Publikum zum Staunen, Lachen und Grübeln. Denn spätestens, wenn Gegenstände verschwinden, Karten plötzlich auftauchen und selbst Erwachsene ratlos gucken, stellt sich die wichtigste Frage des Tages: „Wie hat er das gemacht?“ Besonders verblüffend wird es beim Close-Up-Zaubern mitten zwischen den Gästen – ganz nah dran und trotzdem völlig unerklärlich.

Musikalisch begleitet wird das Fest traditionell vom Schützenverein Bookholt. Der Spielmanszug unter der Leitung von Jens Kock gehört inzwischen fest zum Sparta-Sommer wie Bratwurst und Sonnencreme. Mit Trommeln, Flöten und jeder Menge guter Stimmung sorgen die Musiker erneut für den passenden Klangteppich des Tages.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Grillstand, kühle Getränke, Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet warten auf hungrige Besucherinnen und Besucher. Und wer danach noch Energie übrig hat, kann sich beim Kinderschminken in Tiger, Prinzessin oder vielleicht sogar in einen Sparta-Profi verwandeln lassen.

Sparta 09 Nordhorn e.V. freut sich auf einen fröhlichen Sommertag mit vielen Gästen, guter Stimmung und ganz viel Gemeinschaft – denn genau das macht Sparta aus.

SOMMERFEST

28.06.2026



Freut euch auf:

- Kinderolympiade
- Kinderschminken
- Zauberer
- Hüpfburg
- Elfmeterschießen
- Fußballdarts
- Boule
- Spielmannszug Schützenverein Bookholt
- Essen & Getränke
- uvm.

12.00 - 18.00 Uhr



NORDHORNER SPORTVEREIN SPARTA 09 E.V.
QUERSTRASSE 7
48527 NORDHORN

Gemeinsam alles erreichen.
Hopp, Sparta!



SPARTANER JUNGS

N.S. Sparta 09



Finanzplanung ist Lebensplanung.

Mit Ihrer persönlichen Finanzstrategie.

Informieren Sie sich jetzt über das Sparkassen-Finanzkonzept unter www.sparkasse-nordhorn.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn

Bei uns gibt es
gutes Sehen
für alle!



OPTIK
exclusive brillen contactlinsen-studio
BRINKHAUS
www.optik-brinkhaus.de info@optik-brinkhaus.de
Veldhauser Straße 128 48527 Nordhorn Tel.: 05921 - 33877

Mach mehr aus deinem Zuhause

buitkamp
aussuchen • einrichten • erleben



Jahnstraße 28 - 30
40529 Nordhorn
Parken bequem im Hof
Telefon 0 50 21 / 819 75 - 05
www.moebel-buitkamp.de

125
JAHRE

Professionelle Düngekonzepte
für die Golf- und Sportplatzpflege
und den Galabau



ProSelect	Greenmaster Liquid	Sportsmaster CRF Mini
Sierraform GT	Sierrablen Plus	Landscaper Pro


ICL Deutschland Vertriebs GmbH
Info.deutschland@icl-group.com
www.icl-sf.de




ELSKAMP
FRISEURTEAM

Veldhauser Straße 61 • Nordhorn
Telefon 0 59 21 / 35 22 3

www.friseurteam-elskamp.de



DERK AVERES & CO. GMBH
Neuenhauser Str. 145
48527 Nordhorn
Tel. 05921 - 83660

www.averes.com